



Jörg Nobis zur heute verabschiedeten Corona-Exit-Strategie der AfD-Fraktion Schleswig-Holstein:

# „So viel Ausstieg wie möglich, so viel Einschränkung wie nötig“

Kiel, 14. April 2020     **Um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und das Gesundheitssystem vor Überlastung zu schützen, ist das soziale und wirtschaftliche Leben in Schleswig-Holstein seit Wochen massiv eingeschränkt. Die AfD-Fraktion strebt nun eine größtmögliche Normalisierung des gesellschaftlichen Lebens im Land bei gleichzeitigem Schutz der Gesundheit der Bürger an. Dazu muss das Infektionsgeschehen weiter verlangsamt werden, um insbesondere das Gesundheitssystem stabil zu halten. Wie dieser Spagat funktioniert, zeigt ein Strategiepapier, das die AfD-Fraktion entwickelt hat. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Die Maßnahmen, die die Landesregierung in den vergangenen Wochen zur Eindämmung und Verlangsamung der Corona-Epidemie ergriffen haben, waren grundsätzlich sinnvoll und notwendig. Die späte Reaktion der Landesregierung auf die sich längst ausbreitende Pandemie führte gleichwohl zu einer überflüssigen Hektik. Wir zeigen in unserem Konzept auf, was jetzt geschehen muss, damit die Rückkehr zur Normalität geordneter erfolgt.

Bestimmte Grundvoraussetzungen müssen dabei erfüllt werden: Wir benötigen eine viel breitere Datenbasis – müssen also testen, testen und nochmals testen –, um das Infektionsgeschehen besser nachvollziehen und bewerten zu können. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem Gesundheitssystem. Gerade die Verfügbarkeit intensivmedizinischer Kapazitäten muss laufend prognostisch bewertet werden – um Situationen wie etwa in Italien zu vermeiden.

Vor diesem Hintergrund kann eine schrittweise Normalisierung des öffentlichen Lebens organisiert werden. Dies gilt insbesondere für den Einzelhandel, aber beispielsweise auch für den Bildungsbereich. Dabei müssen hohe Infektionsschutzstandards eingehalten werden. Dass dies grundsätzlich möglich ist, hat die Praxis der geöffneten



Apotheken, Lebensmittelgeschäfte und Baumärkte bereits gezeigt – und die Disziplin der Bürger bei der Einhaltung der dort geltenden Hygiene-Vorschriften.

Wir zeigen in unserem Strategiepapier, wie in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens – vom Einzelhandel über den ÖPNV bis hin zur Touristik – ein schrittweiser Ausstieg aus den aktuellen Beschränkungen aussehen könnte und sollte. Unser Motto dafür lautet: *So viel Ausstieg wie möglich, so viel Einschränkung wie nötig.*“

#### **Weitere Informationen:**

- **Corona-Exit-Strategie der AfD-Fraktion Schleswig-Holstein** vom 14. April 2020:  
<https://afd-fraktion.sh/wp-content/uploads/2020/04/AfD-Exit-Strategie.pdf>